

Von: b.feilzer@bayern-mail.de
Gesendet: Montag, 21. August 2017 14:18
An: Peter Morgenroth
Betreff: Re: Arbeitserlaubnis Asylbewerber - Ihre Position

Die Linke

Sehr geehrter Herr Morgenroth!

Mit Ihrer Initiative sprechen Sie mir aus dem Herzen. Selbst bin ich ja auch Mitglied im Helferkreis Asyl Gilching.

Schon auf einer Veranstaltung in Gauting habe ich betont, daß die "sogenannte Bleibeperspektive" ein von den regierenden Parteien gezeugtes Konstrukt ist, um Flüchtlinge abzuwehren. Die oft pauschale Einstufung auch von "sicheren Herkunftsländern" oder Einteilung in Kriegs- bzw. Wirtschaftsflüchtlinge ist eine inhumane Einstellung. Es soll den Menschen, die hier Antrag auf Asyl stellen, die Möglichkeit genommen werden, individuell ihre Gründe darzustellen.

Darum bin ich, wie Sie, auch der Meinung, daß alle Flüchtlinge, gleich welcher Herkunft, die schon registriert und Unterkunft gefunden haben, eine Arbeitserlaubnis erhalten sollen.

So verständnisvoll Herr Roth sich in dieser Frage auch nach außen gibt, zeigt sich doch darin auch die typische CSU-Haltung.

Zuerst also den Menschen, die hier ankommen, eine Chance geben!

Mit freundlichen Grüßen

B. Feilzer Direktkandidat der LINKEN für den Wahlkreis 224

Am 2017-08-21 13:32, schrieb Peter Morgenroth:

An die Kandidaten und Kandidatinnen
des Wahlkreises 224 zur Bundestagswahl

Herrn Christian Winklmeier SPD
Herrn Michael Kießling CSU
Frau Kerstin Täubner-Benicke GRÜNE
Frau Britta Hundesrügge FDP
Herrn Bernhard Feilzer DIE LINKE
Herrn Dr. Harald von Herget FREIE WÄHLER